

Die Kuh auf der Kaffeetasse

Souvenir vom Sänger Ein neues Hotel braucht Geschirr. – Wie Brigitte und Marc Trauffer und ihr Bretterhotel zum speziellen Porzellandesign kamen.

Christoph Ammann (Text) und
Raffael Waldner (Foto)

Als Brigitte Trauffer die Geschichte des Bretterhotels in Hofstetten BE zu erzählen beginnt, taucht ihr Mann Marc auf. Der Sänger fragt in die Runde: «Heit ihr Zyt?» Schmunzelt – und verabschiedet sich wieder. Die Story des Bretterhotels im Berner Oberland ist in der Tat lang und verwoben. Für Brigitte Trauffer wäre sie in ihrem früheren Leben als Journalistin ein gefundenes Fressen gewesen. «Aber nun habe ich eine andere Rolle», sagt die gebürtige Rheintalerin, die Trauffers Erlebniswelt und eine Crew von 85 Mitarbeitenden lenkt.

Eigentlich dachte das Ehepaar, beide Jahrgang 1979, nur an einen Erlebnisrundgang mit Shop – als Marketinginstrument für die Produkte der traditionsreichen Holzspielmanufaktur, die Marc Trauffer in dritter Generation führt. Doch alles kam anders. «Das Projekt explodierte», drückt es Brigitte drastisch aus. Heute stehen 200 Meter vom Eingang des Freiluftmuseums Ballenberg zwei Gebäude, die von weitem überdimensionierten Bretterbeigen ähneln, bewacht von einer mächtigen Holzkuh. Trauffers Erlebniswelt vereinigt Rundgang, Eventlocation, Shop samt Dorfladen und Poststelle, 31 Hotelzimmer mit 102 Betten und zwei Restaurants. «Wir waren absolute Quereinsteiger im Tourismus», resümiert Brigitte Trauffer. «Ohne den Bekanntheitsgrad meines Mannes hätte uns der Mut zum unternehmerischen Risiko gefehlt.» Am 4. Juni 2022, zweieinhalb Monate bevor Marc Trauffer mit Bützler-Buebe-Kumpan Gölä zweimal den Zürcher Letzigrund zum Kochen brachte, wurde das neue Ausflugsziel samt Bretterhotel eröffnet – nach nur 15 Monaten Bauzeit.

Der Name Bretterhotel ist beste Mund-zu-Mund-Propaganda

Bretterhotel? Die Experten rieten dringend vom Namen ab, aber die frischgebackene Hotelière sagt: «Bretterhotel ist beste Mund-zu-Mund-Propaganda, weil der Name zu diskutieren gibt.» Hinter den Fassaden versteckt sich kein zusammengengelastetes Provisorium. «Wir setzen überall auf Qualität. Unser Betrieb muss ja überleben, wenn Marc keine Musik mehr macht und die Fans ausbleiben», räumt Brigitte Trauffer ein. Auch beim Porzellanportfolio im A-la-carte-Restaurant Alfred zählt Qualität.

Und hier kommt Frank Reutlinger ins Spiel. Der Zürcher ist nicht nur ein renommierter Berater in der Hotel- und Gastronomieszene, seit zehn Jahren verkörpert er auch das Gesicht der edlen Porzellanmarke Schönwald in der Schweiz. «Handelsvertreter» nennt er sich bescheiden, in Tat und Wahrheit eruiert Reutlinger über verschiedene Kanäle die Bedürfnisse im Geschirrschrank potenzieller Kunden – und versucht, «einen Fuss in die Tür zu kriegen». So stellte er zusammen mit einem regionalen Händler den Kontakt zu den Trauffers her und überraschte sie mit einem Designvorschlag für Tassen und Teller. Die Simulation kam aus der Kreativabteilung der BHS Tabletop AG, die in Oberfranken neben anderen Porzellanprodukten das Schönwald-Geschirr herstellt. «Die Parallelen liegen auf der Hand», sagt Reutlinger. «Sowohl in den Holzspielwaren von Trauffer als auch im Schönwald-Porzellan steckt viel Handarbeit.»

Brigitte und Marc Trauffer waren sofort Feuer und Flamme für den eigenständigen Auftritt. Nun zielt eine Art Bleistiftskizze mit einem Kuhshädel und Vorderbeinen die Frühstückstasse, eine ganze Kuh, sinnigerweise beim Fressen, den Zmorgeteller.



Zweieinhalb Monate bevor Marc Trauffer mit Bützler-Buebe-Kumpan Gölä den Zürcher Letzigrund zum Kochen brachte, wurde das neue Ausflugsziel eröffnet.

Schönwald schickte zur Eröffnung zwölf verschiedene Porzellanteile und eine Stückzahl von 2270 ins Berner Oberland. Neben dem Set mit dem Kuh-Dekor, das im Shop reissenden Absatz findet, trafen auch verschiedene Teller, Bowls und filigrane Tassen ein. Das Gros des Trauffer-Geschirrs ist weiss mit einem schwarzen Rand, der wie handgemalt aussieht. Ein Karomuster in Schwarz-Weiss überzieht eine der Tellervarianten. «Nun möchten wir das Sortiment vergrössern», sagt Brigitte Trauffer. «Ich suche noch den idealen Teller für unsere Dry-Aged-Steaks, und die Masse der Pommes-Schalen sind suboptimal.»

Für Schönwald wurde der Trauffer-Auftrag zur Prestigesache. Er garantiert Aufmerksamkeit im lukrativen Schweizer Markt. «Wir haben viel Kreativität und Entwicklung investiert»,

meldet Andreas Klier, Area Sales Manager bei BHS Tabletop. «Die Vorarbeiten dauerten ein Jahr. Als die Bestellung eintraf, musste es aber schnell gehen.» Kliers Arbeitgeber gehört zu den bedeutenden Playern in einer Region, in der die Porzellanherstellung wegen der dort vorkommenden Rohstoffe Kaolin, Feldspat und Quarz Tradition genießt. Schönwald gibt es seit 1879, andere Porzellanmanufakturen im äussersten Norden Bayerns sind hingegen verschwunden.

Wer «Müeh mit de Chüeh» hat, bestellt einen Vegi-Burger

Die Produktion des Trauffer-Geschirrs ist aufwendig. Nach zwei Sessions im Brennofen, bei bis zu 1400 Grad, werden die Dekors von Hand aufgetragen und bei einem dritten Durchlauf im Ofen eingebrannt. Die Kühe gibt es nicht nur auf dem Frühstücks-Set im Alfred und im Souvenirshop, sie bilden auch den roten Faden im ganzen Trauffer-Imperium. Der Chef selber hat sie in einem folkloristisch eingefärbten Song verewigt: «Müeh mit de Chüeh – Chüeh gäh sooo viel z'tüe» singt er. Viel zu tun gab es für Brigitte Trauffer in den letzten Jahren. Die frühere Texterin, die vom Morgen bis Abend im Bretter-Reich nach dem Rechten schaut, kümmert sich auch um die Aufmachung der Menükarte im Alfred. Wer «Müeh mit de Chüeh» bekundet, bestellt einen Vegi-Burger, heiss hungrige Carnivoren einen Bützler-Burger, serviert auf der Maurerkelle. Die kommt freilich – anders als das Porzellan – nicht aus dem Brennofen von Schönwald.

www.trauffer.ch; www.bhs-tabletop.de

«Wir waren absolute Quereinsteiger im Tourismus»: Die frühere Journalistin Brigitte Trauffer.

Foto: Raffael Waldner / 13Photo

Die 15 besten Familienhotels

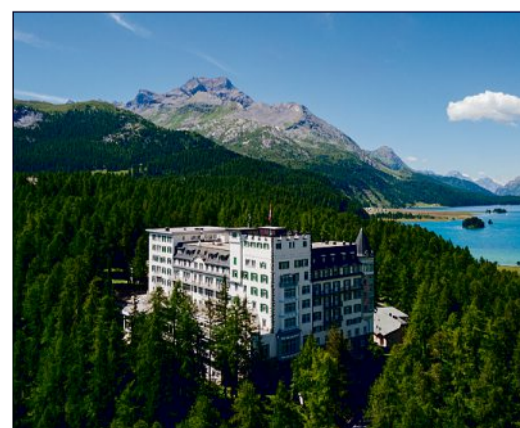
- (Vorjahr: 1) **Albergo Losone*******
6616 Losone
Telefon 091 785 70 00
www.albergolosone.ch
Gastgeber: Diego Glaus
Familienzimmer/F ab 380 Fr.
- (2) **Märchenhotel Braunwald******
8784 Braunwald
Telefon 055 653 71 71
www.maerchenhotel.ch
Gastgeber: Patric und Nadja Vogel
Familienzimmer/HP ab 480 Fr.
Das Märchenhotel ist noch märchenhafter geworden.
- (3) **Schweizerhof****(S)**
7078 Lenzerheide
Telefon 081 385 25 25
www.schweizerhof-lenzerheide.ch
Gastgeber: Claudia und Andreas Züllig-Landolt, Christian Zinn
Familienzimmer/F ab 470 Fr.
In sämtlichen Bereichen ein Hotel der Superlative.
- (5) **Valbella Resort****(S)**
7077 Valbella
Telefon 081 384 36 36
www.valbellaresort.ch
Gastgeber: Ramona und Thomas Vogt
Familienzimmer ab 490 Fr.
Nach Um- und Ausbau fast schon ein Paradies.
- (4) **Fruitt Mountain Resort****(S)**
6668 Melchsee-Fruitt
Telefon 041 669 76 76
www.fruitt-familylodge.ch
Gastgeber: Andreas Magnus
Familienzimmer ab 290 Fr.
3-Generationen-Hotel für unübertreffliche Familienferien.
- (8) **La Ginabelle****(S)**
3920 Zermatt
Telefon 027 966 50 00
www.la.ginabelle.ch
Gastgeber: Familie Abgottspon-Schell
Familienzimmer/F ab 410 Fr.
Top-Infrastruktur – Zermatts beste Adresse für Familien.
- (6) **Rocksresort (Swiss Lodge)**
7032 Laax
Telefon 081 927 97 97
www.rocksresort.com
Gastgeber: Christoph Schmidt
4-Bett-Appartements ab 1190 Fr./Woche
Cooles Resort mit nicht zu übertreffenden Angeboten.
- (7) **Privà Alpine Lodge (Swiss Lodge)**
7078 Lenzerheide
Telefon 081 382 06 06
www.privalodge.ch
Gastgeberin: Corina Renggli
DZ (2 Schlafzimmer) ab 250 Fr.
In diesem Dorf kann man alles, muss aber nichts.
- (9) **Saratz****(S)**
7504 Pontresina
Telefon 081 839 40 00
www.saratz.ch
Gastgeber: Yvonne Urban und Martin Scherer
Familienzimmer/F ab 485 Fr.
Attraktive Angebote, wunderschöner Park.
- (10) **Sunstar Hotel Arosa******
7050 Arosa
Telefon 081 378 77 77
arosa.sunstar.ch
Gastgeber: Philomena und Rolf Bucher
Familienzimmer/F ab 135 Fr./P.
Erlebnishotel, das von Jahr zu Jahr noch attraktiver wird.
- (12) **Hotel Waldhuus Davos****(S)**
7270 Davos Platz
Telefon 081 417 93 33
www.waldhuusdavos.ch
Gastgeberin: Linda Staag
Familienzimmer/F ab 199 Fr.
- (11) **Swiss Holiday Park**
6443 Morschach
Telefon 041 825 50 50
www.swissholidaypark.ch
Gastgeber: Pascal Waser
Familienzimmer/F ab 285 Fr.
- (14) **Parkhotel Schoenegg****(S)**
3818 Grindelwald
Telefon 033 854 18 18
www.parkhotelschoenegg.ch
Gastgeber: Ingo Schmolli
Familienzimmer/F ab 290 Fr.
- (13) **Jufa Hotel****(S)**
7460 Savognin
Telefon 081 723 70 83
www.jufahotels.com/hotel/savognin
Gastgeberin: Natasha Meijer
Familienzimmer/F ab 202 Fr.
- (15) **Familienhotel Alpina******
7165 Brigels
Telefon 081 941 14 13
www.alpina-brigels.ch
Gastgeber: Rosina und Reto Schmed
Familienzimmer/F ab 240 Fr.



Einzigartig: Albergo Losone

Der Erfolg des Albergo Losone lässt sich einfach erklären: Im grössten Palmengarten der Schweiz genießt der Gast das totale Ferienerlebnis. Und das in einer betörenden Aura der Einzigartigkeit. Denn das Albergo mit seinem Karibikflair, dem wahnwitzigen Stilmix und den verrückten Kuriositäten lässt sich nicht kopieren. Und dann ist da natürlich Diego Glaus, der den Unterschied ausmacht wie einst sein legendärer Vater Charly. Was er an Innovationen und Ideen ausheckt, ist unglaublich und macht das Albergo zu einem Hotel, das man erlebt haben muss.

ANZEIGE



WALDHAUS SILS
A family affair since 1908

Das Besondere erleben...
... an bester Lage inmitten
einer einmaligen Landschaft

Hotel Waldhaus
7514 Sils-Maria · T 081 838 51 00
waldhaus-sils.ch